

4. Klima-Drehscheibe am 3. Mai 2016 – Klima-Allianz Remscheid e.V. informierte sich über erfolgreiches Ressourceneffizienz-Projekt beim H₂O Sauna- und Badeparadies in Remscheid

Die Klima-Allianz Remscheid e.V. hatte erneut zur „Klima-Drehscheibe“ eingeladen. Die Klima-Allianz möchte über Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz in Industrie und Handwerk informieren und durch gute Beispiele für Verbreitung sorgen und somit auch Nachahmer finden. Dazu tritt die Klima-Allianz mit Remscheider Unternehmen in Kontakt, um sich über Möglichkeiten der Ressourcenschonung, effizienten Energienutzung und Nachhaltigkeit auszutauschen.

Die 4. Klima-Drehscheibe fand im H₂O Sauna- und Badeparadies statt. Besonders effizient wird dort die Wärme- und Stromerzeugung durch ein mit Biomethan betriebenes Blockheizkraftwerk vorgenommen. Die erzeugte Wärme wird in das Heizungsnetz am H₂O eingespeist, durch das auch das benachbarte Schulzentrum und die Sportstätten versorgt werden.



Im November 2014 konnte die bisher größte Energieanlage in Remscheid zur Nutzung erneuerbarer Energien in Betrieb genommen werden. Seitdem produziert die Anlage im H₂O pro Jahr auf CO₂-neutrale Weise etwa 8 Mio. kWh Strom und 8 Mio. kWh Wärme. Damit werden gegenüber einer konventionellen Erzeugung von Strom in konventionellen Kraftwerken und Wärme in Heizzentralen in Kombination mit dem Einsatz von Biomethan statt konventionellem Erdgas jährlich ca. 5.000 Tonnen CO₂ eingespart. Wollte man diese Strommenge CO₂-frei z.B. über Photovoltaikanlagen erzeugen, bräuchte man eine Fläche von gut 10 Fußballfeldern und ein vielfaches der Investition. Der Strom wird gemäß des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) in das öffentliche Netz eingespeist.

Mittlerweile ist das Kraftwerk über zwei Jahr problemlos in Betrieb und erzeugt täglich jeweils bis zu fast 30.000 Kilowattstunden Wärme und Strom. Allein diese täglich erzeugte Menge reicht aus, um grob den Jahresheizbedarf eines freistehenden Einfamilienhauses aus dem Wohngebäudebestand zu decken und den Jahresstrombedarf von etwa acht Drei-Personen-Haushalten sicherzustellen. Auf das Jahr hochgerechnet entspricht dies der Versorgung von ca. zwei- bis dreitausend Haushalten mit Strom und ca. drei- bis vierhundert Einfamilienhäuser mit Raumwärme. Gerade für das auf Wellness, Freizeit und Gesundheit ausgerichtete H₂O stellt das umweltfreundliche BHKW eine nachhaltige und damit „passgenaue“ Energieerzeugung dar.

Die EWR ist Mitglied in der Klima-Allianz Remscheid blickt in Sachen Energieeffizienz und gekoppelte Erzeugung in Blockheizkraftwerken schon auf eine lange Tradition zurück. Vor bald 20 Jahren wurden die ersten Blockheizkraftwerke in Wohngebäudekomplexen und öffentlichen Objekten installiert. Mittlerweile sind es 17 Anlagen unterschiedlichster Größenordnung und Betriebsweise geworden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Gegenüber einer

getrennten Erzeugung in konventionellen Kohlekraftwerken bzw. Heizungsanlagen werden sehr hohe Gesamtnutzungsgrade von mehr als 90 Prozent erreicht. Davon profitieren jetzt auch das H₂O und letztlich auch alle Remscheiderinnen und Remscheider.



Mitglieder der Klima-Allianz Remscheid im Gespräch mit Herrn Stefan Schmidt (links im Bild) und Herrn Peter Erken (3. von links), beide EWR GmbH.

Weitere Informationen:

Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt

Monika Meves

Telefon 02191 / 16 – 33 13

E-Mail info@klima-allianz-remscheid.de oder monika.meves@remscheid.de